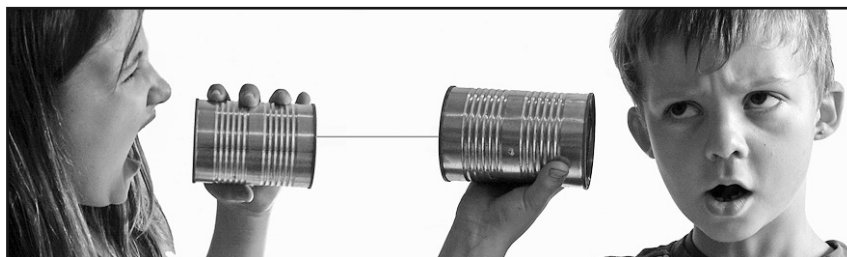


Konstruktiver Umgang in Konflikten und schwierigen Situationen mit Schüler/innen

Wie komme ich in Kontakt, wenn Schüler/innen problematisches Verhalten zeigen und darüber nicht konstruktiv sprechen?

Sie planen Ihren Unterricht solide, setzen ausgefeilte didaktische Methoden ein und dennoch zeigen einzelne Schüler/-innen ein Verhalten, das Ihnen die Lerngruppe durcheinander wirbelt?

Im Seminar konzentrieren wir uns auf mögliche Ursachen für störendes Verhalten und reflektieren zunächst, warum es in der Vergangenheit bei Gesprächen unter vier Augen möglicherweise bislang nicht die gewünschten Ergebnisse gab. Wir schärfen



die Sinne für die Botschaften zwischen den Zeilen. Warum flüchtet sich der Schüler in Ausreden oder sagt gar nichts oder stimmt Vereinbarungen zu, die er anschließend nicht einhält?

Wir liefern Ihnen Handwerkszeug, mit dem Sie gesprächsbasiert einen tragfähigen Kontakt aufbauen. Erfahren Sie, worum es dem Schüler wirklich geht und schaffen Sie damit die Grundlage für realistische Vereinbarungen an die Sie beide wieder glauben können.

Mit den erlernten Methoden können Sie Ihre Schüler/-innen auch dazu befähigen, Konflikte untereinander selbständig zu bearbeiten. Als Lehrkraft entlasten Sie sich damit schrittweise von der zeitraubenden Schiedsrichterposition.

Ziel des Seminars

In der Fortbildung erweitern Sie Ihren Werkzeugkasten, mit dem Sie im Gespräch mit einzelnen Schüler/innen wieder so in Kontakt kommen, dass Sie gemeinsam sinnvolle und der Situation angemessene Lösungen erarbeiten können.

Sie festigen Ihre Fähigkeit, sich unmissverständlich auszudrücken und können auch versteckte Botschaften Ihres Gegenübers leichter entschlüsseln. So schaffen Sie die Grundlage für ein menschliches und motivierteres Miteinander, in dem es sich gemeinsam leichter leben und arbeiten lässt.

Schulungsinhalte

- Kontakt herstellen, wenn Ihr Gegenüber schweigt, sich in Ausreden flüchtet oder bei der Situationslösung nicht mitarbeitet
- destruktive Kommunikationsmuster in konstruktive Botschaften übersetzen
- Anliegen hinter störendem Verhalten erkennen
- eigene und fremde Anliegen klarer sehen und kommunizieren
- bei starken Emotionen handlungsfähig bleiben
- Wahrung der professionellen Rolle trotz heikler Themen
- auf Augenhöhe sein: Grenzen setzen – Grenzen wahren
- Konflikte deeskalieren
- Vereinbarungen treffen